

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	I
I Adolf von Harnack: Skizze zu Leben und Werk	5
1) Biographische Hinweise	5
2) Harnacks wissenschaftlicher und theologischer Ansatz	14
II Eduard Meyer: Skizze zu Leben und Werk	20
1) Biographische Hinweise	20
2) Meyers wissenschaftlicher Ansatz	29
III Harnacks Geschichtsverständnis	32
1) Geschichte als fortlaufende Entwicklung	32
2) Fortschritt in der Geschichte	34
3) Der Historiker als Prophet?	36
4) Das Ziel der Geschichtsforschung	38
5) Geschichte als Inbegriff der Wissenschaft	39
6) Was bestimmt den Lauf der Geschichte?	41
7) Geschichte als Geistesgeschichte	46
8) Objektivität und Subjektivität in der Geschichtsforschung	47
9) Das Kern-Schale-Motiv	50
10) Die Kirchengeschichte	51
IV Meyers Geschichtsverständnis	54
1) Geschichte als Kreislauf	54
2) Sinn und Nutzen historischer Forschung	59
3) Was beherrscht den Lauf der Geschichte?	61
a) Allgemeine und individuelle Tendenzen	61
b) Wirksamkeit als Auswahlkriterium des Historikers	63
c) Zufall und freier Wille	64
d) Die Bedeutung der Individuen in der Geschichte	66
4) Die Aufgaben der Geschichtsforschung	69
5) Subjektivität und Objektivität in der Geschichtsforschung	72
6) Umschlag einer Idee in ihr Gegenteil	75
7) Die Entstehung der Religionen	76

V	Harnacks Bild der Entstehung des Christentums	82
1)	Das Christentum - prinzipielle Bewertung	83
2)	Jesus Christus	85
3)	Die Botschaft Jesu	90
4)	Das Problem der Auferstehung Jesu Christi	92
5)	Die Urgemeinde	95
6)	Das Evangelium von Jesus	97
7)	Paulus	100
8)	Heiden- und Judenchristentum	104
9)	Die christliche Missionstätigkeit	108
10)	Der christliche Glaube in der Heidenkirche	113
11)	Die religionsgeschichtliche Entwicklung der Antike	115
12)	Die Evangelien	118
	a) Das Markusevangelium	120
	b) Das Matthäusevangelium	121
	c) Das Johannesevangelium	121
	d) Das Lukasevangelium	123
13)	Die Apostelgeschichte	124
14)	Die Entstehung des Neuen Testaments	127
15)	Die kirchliche Verfassung	130
16)	Die Hellenisierung des Christentums	134
17)	Das Dogma	137
18)	Der Katholizismus	139
19)	Katholische Kirche und römischer Staat	140
20)	Der Einfluß des Judentums und anderer Religionen	143
21)	Elemente des Katholizismus	147
VI	Meyers Bild der Entstehung des Christentums	152
1)	Prinzipielle Bewertung des Christentums	153
2)	Die religionsgeschichtliche Entwicklung in der Antike	156
3)	Der Einfluß des Judentums	161
	a) Die Entstehung des Judentums	161
	b) Die Entwicklung des Judentums	163
4)	Jesus von Nazaret und seine Verkündigung	167
5)	Die Entstehung des Christentums und das Problem der Auferstehung	174
6)	Die Urgemeinde	178
7)	Paulus	181
8)	Heiden- und Judenchristentum	184

9) Die Verkündigung des Urchristentums	188
10) Die christliche Mission	191
11) Die Evangelien	194
a) Das Markusevangelium	196
b) Das Matthäusevangelium	197
c) Das Johannesevangelium	198
d) Das Lukasevangelium	201
12) Die Apostelgeschichte	203
13) Die kirchliche Verfassung	206
14) Das Christentum und die Orientalisierung des Abendlandes	208
15) Die katholische Kirche	213
16) Elemente der Orientalisierung im Christentum	214
17) Christentum und römischer Staat	219
VII Schlußbetrachtung	223
Anhang: Drei Schreiben Harnacks an Meyer	229
Abkürzungsverzeichnis	233
Anmerkungen	235
Literaturverzeichnis	410
Register	441